

Erfolg für junge Reiter am Bredenbeker Teich:

A997 2

Reiterabzeichen mit Bravour bestanden

Ahrensburg (am). Morgens flatterten noch die Nerven von Reiterinnen, Reitern und Reitlehrern. Abends gab es dann nur noch strahlende Gesichter. Mit gutem Grund, denn alle Reiterinnen und Reiter des Reitervereins am Bredenbeker Teich haben die Prüfungen für Basis- und Reitpass, sowie zu den Reiterabzeichen der Klassen IV, III und II mit Bravour bestanden. Und zwar mit Noten, die zum großen Teil deutlich über dem geforderten Wert von 5,0 lagen. Doch bevor es an die Prüfungen im Satteling, galt es erst einmal dem Basispass zu bestehen, denn wer ihn nicht hat, braucht sich um alle weiteren Abzeichen gar nicht erst zu bewerben. Und so bewiesen Finnja Heidel, Marlies Howindt, Christina Kunze, Sylvia Methling, Inga Möller, Dani-

ela Rupprecht, Mariella Sinderhauf, und „Quotenmann“ Uwe Möller, dass sie Pferde richtig verladen, pflegen und versorgen können. Nicht nur ihr Grundwissen Pferde, sondern auch sichere Reitkunst im Gelände stellten Laura Altenburg, Alexandra Arand, Silke Callsen, Dörte, Sebastian und Marina Funck, Enya und Rhea Paschen, Julia Reuter, Stefanie Tölke und Susanne Wriedt unter Beweis. Sie alle sind jetzt stolze Besitzer des Reitpasses.

Theoretisches Wissen und praktisches Können in Dressur und Springen sind die Bestandteile der Prüfungen zu den Deutschen Reitabzeichen. Versiert in allen drei Teildisziplinen erwiesen sich Laura Czieselski, Nele Holm, Merle Howindt, Selina Lokoschat, Magalie Milatz und So-

phie Welschlau. Mit gewandtem E-Springen und eleganter E-Dressur erritten sie sich das DRA Kl. IV.

A-Springen und A-Dressur waren beim DRA Kl. III gefragt. Beides meisterten Alexandra Schmidt und Katharina Weiß souverän und Janine Armanovic legte erfolgreich ihre Prüfung zum DRA Kl. III spezial, d. h. ohne Springen, dafür aber mit einer L-Dressur ab.

Am Ende des langen Prüfungstages waren allerdings nicht nur die Prüflinge erleichtert und glücklich, auch die Reitlehrer Sylvia Booker, Christine Schulz und Nikola Pokrantz-Behrens waren mit den Leistungen ihrer Schützlinge mehr als zufrieden. Ihnen gebührt unser ganz besonderer Dank für ihren Einsatz während der Vorbereitungszeit.